

Gemeindebrief 05-06/19

gekürzte Internet-Ausgabe

St. Matthäus

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde in Erlangen



Thema dieser Ausgabe:

Der neue Kirchenvorstand



Da fängt Friede an

*Die Zeitungen rufen gute Nachrichten aus.
Der Unterhändler weigert sich, den Krieg zu erklären.
Nicht krümmt sich der Finger am Abzug des Gewehrs.
Die zornige Hand findet das Messer nicht.
Zu explodieren verlernen die Bomben.
Die Generale haben sich zum Golf spielen entschlossen.
Das verleumderische Wort
bleibt hinter die Lippen gepresst.
Diktatoren öffnen die Straflager.
Andersdenkende werden geachtet.
Die Rasse ist nichts
als ein Unterschied in der Farbe der Haut.
In den Folterkammern wird Brot gebacken.
Galgen und Henkerbeil ziehen sich zurück ins Museum.
Gespräche über den Frieden haben Aussicht auf Erfolg.
Die Grenzen werden geöffnet.
Man lässt den Gegner zu Wort kommen.
Man schließt Kompromisse.
Man lächelt über sich.
Man fängt an.*

Rudolf Otto Wiemer

Der neue KV

Relativ schnell hat der neue Kirchenvorstand zu einer konstruktiven Arbeitsatmosphäre gefunden. Bei einem gemeinsamen Wochenende haben wir uns auch persönlich ein bisschen besser kennen gelernt. Unter der Fragestellung **„Das ist mir wichtig, dafür stehe ich ein.“** haben die einzelnen KV-Mitglieder für die Leser niedergeschrieben, was ihnen in der KV-Arbeit besonders wichtig ist und wo sie ihre Schwerpunkte sehen.

An der Auflistung der verschiedenen Beauftragungen sehen Sie, dass es mit den monatlichen KV-Sitzungen nicht getan ist. Da ist zunächst der Personalausschuss. Neben den vier Kirchenvorstandsmitgliedern gehört ihm einer der beiden Geistlichen an. Der Personalausschuss wird immer dann aktiv, wenn Personalveränderungen anstehen. Bei dem großen Mitarbeiterstamm in den beiden Kinderhäusern, kann man nie wissen, wie viele

Einstellungsgespräche übers Jahr verteilt zusammenkommen. In den meisten Personalfällen entscheidet der PA eigenständig.

Dem Bauausschuss gehören neben vier KV-Mitgliedern Frau Brade und Herr Stade aus dem erweiterten KV, unsere Mesnerin Frau Barth-Hau und Pfarrer Hofmann an. Der Bauausschuss trifft sich nach Bedarf, 4-5 mal pro Jahr, und bereitet Entscheidungen in Bausachen für den KV vor. Bis zu einem Betrag von 5.000 Euro ist das Gremium berechtigt, eigenständig Aufträge zu vergeben.

Der Gottesdienstausschuss koordiniert 2x jährlich das gottesdienstliche Angebot unserer Gemeinde.

Für den Treffpunkt Röthelheimpark besteht zwischen unserer Gemeinde und dem Stadtjugendring eine Trägergemeinschaft. Die entsprechende Geschäftsführung ist von unserer Seite mit Herrn Linke und Pfarrerin Frör besetzt.

Übergemeindlich sind wir in Dekanatsynode und –ausschuss sowie in der Gesamtkirchenverwaltung vertreten. Die Bedeutung und Aufgabengebiete dieser Gremien zu erklären würde allerdings den Umfang dieses Beitrags sprengen.

Uta Blumberg

Mitglied der Dekanatsynode, 2. Protokollführerin; Vorsitzende des Gottes-

Inhalt

Aus dem Kirchenvorstand	S. 07
Theatergruppe	S. 08
Gemeindefest	S. 09
Extras	S. 11
Kirchenmusik	S. 14
Kinder	S. 20
Jugend	S. 24
Aus dem Dekanat	S. 27
Kirche im Röthelheimpark	S. 28

dienstausschusses, Koordination der Lektoren

Mich aus meinem Glauben heraus in der Gemeinde einzusetzen für die Mitmenschen und für eine lebendige Gemeinschaft, die mich selbst begeistert und damit auf andere ausstrahlen kann, das ist mir wichtig. Die guten Erfahrungen, die ich über die Jahre in St. Matthäus gemacht habe: die Erlebnisse im Kindergarten mit unseren Kindern, in den Gottesdiensten, in der Weltgebetstagsarbeit, in der Kantorei, auf Familienfreizeiten und in Konfirmanden-Hauskreisen, in vielen persönlichen Gesprächen – so wie uns Jesus so viele hilfreiche Ratschläge für ein gutes Leben gesagt hat, möchte ich damit die Gemeinde weiter lebendig erhalten.

Christian Däubler

Stellv. Mitglied der Dekanatssynode; Mitglied im Hauptausschuss der Gesamtkirchenverwaltung (GKV); Mitglied im Personal-Ausschuss und im Bau-Ausschuss

Ich möchte mithelfen, Räume zu schaffen, in denen Menschen von Gott und der guten Botschaft von Jesus Christus berührt werden können. Räume, in denen Begegnung zwischen Menschen stattfinden und Gemeinschaft entstehen kann. Wichtig ist mir dabei die Achtung der Verschiedenheit und die Vielfalt der Ausdrucksformen in der Gemeinde. Da dafür auch ganz konkrete Räumlichkeiten nötig sind, bin ich im Bauausschuss tätig.

Auch mit den anderen Tätigkeiten will ich der Gemeinde dienen und dabei einen Teil meiner Gaben einbringen. Umsetzbare, realistische Lösungen sind mir dabei ein Anliegen.

Dr. Ulrike Daigl

Umweltbeauftragte

Besonders wichtig ist mir in der Gemeinde die Familienarbeit, denn die Freuden und Schwierigkeiten, die Familie mit sich bringt, erlebe ich gerade selber. Daher möchte ich mithelfen, Anlaufpunkte in der Gemeinde zu schaffen, an denen sich Familien treffen können und wo Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch besteht, aber auch der Segen Gottes im Miteinander spürbar wird. Außerdem liegt mir mit der Natur um uns herum die Schöpfung sehr am Herzen und ich möchte daher in den kommenden Jahren nach Möglichkeiten suchen, die es der Gemeinde ermöglichen, diese mitzuerleben und zu bewahren.

Thomas Ladebeck

Mitglied im Personalausschuss und im Bauausschuss

Mich begeistern die Menschen in unserer Gemeinde. Es freut mich immer wieder viele verschiedene Leute kennen zu lernen. Ich möchte durch mein Engagement den Jugendleitern den Rücken stärken, die Jugend selbst aktiv unterstützen und das Miteinander in der Gemeinde weiter ausbauen. Ich bin ebenso technisch interessiert, daher engagiere ich mich auch in vielen

Dingen, die ein wenig handwerkliches Geschick erfordern. Meine vielfältigen Erfahrungen mit Menschen werde ich in die Arbeit in der Gemeinde einfließen lassen.

Joachim R. Lehmann

Stellv. Mitglied der Dekanatssynode; Mitglied der GKV; Vorsitzender des Bauausschusses

Ich wünsche mir, dass wir als Christen überleben. Ich wünsche mir, dass wir als Gemeinde überleben. Ich wünsche mir eine lebenswerte Zukunft. Meiner Ansicht nach gelingt das nur mit einer gemeinsamen Basis. Diese sehe ich in der Kirche. Aber die Kirche sollte lebendiger werden und ihre Gemeindeglieder einbeziehen. Ich möchte alte Gewohnheiten hinterfragen und frischen Wind in die Gemeinde und in den Gottesdienst bringen. Ich denke, es gibt viel Potenzial. Dafür stehe ich ein.

Stefan Linke

Mitglied der Geschäftsführung der Trägergemeinschaft des Treffpunkt Röthelheimpark; Mitglied im Jugendausschuss; 1. Protokollführer

Mir geht es vor allem um eine lebendige Gemeinde, in der viele Glieder ihre Talente einbringen. Wir werden von außen vor allem wegen unserer herausragenden Kirchenmusik und insbesondere wegen unseres riesigen Orgel-Projekts wahrgenommen. Aber wir haben noch viel mehr Pfunde, mit denen wir „wuchern“ können: die bei-

den Kinderhäuser, das Stadtteilhaus „Treffpunkt Röthelheimpark“ mit seinen vielfältigen Angeboten in der Offenen Kinderarbeit bzw. der Offenen Jugendarbeit. Und auch die Familienarbeit kommt bei uns sicher nicht zu kurz, und im Jugendbereich läuft es momentan auch richtig gut. Ich darf mich hier trotz meines fortgeschrittenen Alters von über 50 intensiv mit der Kinder- und Jugendarbeit beschäftigen, nicht zuletzt auch als einer der Geschäftsführer des Stadtteilhauses. Das hält jung. Und ich glaube, viele KV-Kollegen sind froh, dass ich die Protokolle schreibe.

Jutta Spitz

Ökumenebeauftragte; Mitglied im Bauausschuss; 2. Protokollführerin

Gemeindeaufbau ist mir wichtig, orientiert an Gottes Wort und an den Bedürfnissen der Menschen, wobei mir das Bild von der selbst wachsenden Saat gut gefällt: wir können Samen legen und zu einem gewissen Grad gießen und düngen, aber das Gedeihen liegt in Gottes Hand. Ich stehe für eine gastfreundliche Offenheit, die Menschen wahrnehmen und begegnen möchte. Ein zentrales Forum dafür ist der Sonntagsgottesdienst, aber auch die kirchenmusikalischen Veranstaltungen mit ihrer Bewirtung wollen diese Offenheit fördern.

Dr. Kerstin Stierstorfer

Vertrauensfrau; Mitglied der Deka-

natssynode; Mitglied im Personalausschuss

Mir ist wichtig, dass das Evangelium, also die gute Nachricht von Gottes Liebe zu den Menschen, für meine Mitmenschen hörbar und erfahrbar wird, z. B. durch ansprechende Gottesdienste, bei einem netten Gespräch beim Kirchenkaffee, beim Gemeindefest, auf der Familienfreizeit. Die Musik als Ausdruck der Lebensfreude, des Gotteslobs und auch als Weg der Verkündigung von Gottes Wort bedeutet mir viel, deshalb setze ich mich u.a. für den Orgelneubau ein. Wichtig sind mir ebenso das Friedensgebet, die Familienpatenschaften und dass sich Familien in meiner Gemeinde wohl fühlen, z. B. bei „Fit fürs Leben“ oder anderen Aktionen, die unsere Gemeinschaft fördern.

Antonio Völkerling

Stellv. Mitglied der Dekanatsynode; Verbindungsperson zur Jugend

Mein Hauptschwerpunkt in der Gemeindegemeinschaft ist die Jugendarbeit. Als aktiver Jugendmitarbeiter bin ich einerseits für die Mitarbeiterkurse und das Camp der neuen Jugendmitarbeiter zuständig. Andererseits unterstütze ich die anderen Jugendmitarbeiter konstitutiv als Teil des Jugendausschusses. Im KV ist es deshalb mein Ziel, durch Mitarbeit in verschiedenen Bereichen die Gemeinde noch besser kennenzulernen, um die St. Matthäus-Jugend enger mit ihr zu verknüpfen. Zudem verrete ich im KV ihre Interes-

sen, damit sie wachsen und sich selbst verwirklichen können. Weiterhin liegt mir das langfristige Bestehen von St. Matthäus als solches sehr am Herzen.

Markus Wierny

Stellv. Vorsitzender des KV; stellv. Vertrauensperson; Mitglied im Präsidium der Dekanatsynode; Beauftragter für Erwachsenenbildung

Wie kommen Sie von Erlangen nach München? Mit dem Auto, mit dem Zug, manche mit dem Rad. Nach München kann man auch wandern und ein paar nehmen auch das Flugzeug. Jeder kann das Fortbewegungsmittel wählen, welches zu einem selbst und zu seinen Interessen passt. Was hat das mit meinem Engagement in St. Matthäus zu tun? Ich möchte, dass jeder in der Gemeinde den Weg zum „lieben Gott“ nehmen kann, der für ihn am besten ist. Ich setze mich dafür ein, dass jeder das findet, was ihm an Gemeinschaft wichtig ist und jeder die Möglichkeit bekommt, das zu geben, was er geben möchte. In meinem Bild von Gemeinde hat jeder Platz – jeder der feiern mag, jeder der beten mag, jeder der gerne singt und jeder der seine Kinder in einer Kita bestens betreuen lassen möchte. Ich möchte diese Wege für Sie erschließen und dafür sorgen, dass Sie sich einen dieser Wege aussuchen können und möchte mit Ihnen zusammen und für Sie an unserer Gemeinde und an unserer Kirche bauen.

Aus dem Kirchenvorstand

Wissen Sie was ist, wenn an einem Freitagnachmittag um ca. 17.00 Uhr drei Autos und 12 Menschen sich vor dem Pfarramt einfinden? Nein, auch wenn ein Polizist, ein Notfall-Seelsorger, ein Sanitäter und ein angehender Jurist dabei sind, es geht nicht um einen Unfall, es ist auch keine Katastrophe. Es ist ein Kirchenvorstand, der zu seiner ersten Rüstzeit aufbricht. Das haben wir Ende März gemacht. Wir sind zusammen nach Scheinfeld gefahren und haben uns kennengelernt. Persönlich, aber wir durften auch voneinander lernen, was unser Bild von Kirche und Gemeinde ist. Sowohl theologisch und auch ganz praktisch, was für uns in St. Matthäus wichtig ist und auch wo wir uns noch verändern könnten. Es war ein schönes Wochenende. Im Rahmen der Rüstzeit haben wir uns nochmals mit dem Projekt „Familienfreundliche Kirche“ beschäftigt, das uns von der Projektgruppe schon im Februar im KV vorgestellt wurde. Das Team hat unsere Gemeinde und ihre Angebote für Familien gut analysiert. Wir danken dem Team für alle die bisher geleistete Arbeit. Als einen der Schwerpunkte, an dem es sich lohnt, unser Angebot noch zu intensivieren, wurde die Arbeit mit den Konfirmanden-Eltern ausgemacht. Wir freuen uns, dass das Team zusammen mit uns an Angeboten für die Kon-

firmanden und deren Familien weiterarbeiten möchte. Seit einiger Zeit beschäftigen wir uns auch mit der Verbesserung der Verständlichkeit des gesprochen Wortes in der Kirche. Im Moment prüfen wir verschiedenste Möglichkeiten, von der Neujustierung der aktuellen Lautsprecheranlage bis hin zu einer neuen. Für die Verbesserung der Lautsprecheranlage bitten wir auch im neuen Kirchgeldbrief, den wir in der Januar Sitzung verabschiedet haben.

Ein weiteres Dauerthema ist die Immobiliensituation in unserer Gemeinde. Wir schauen immer wieder zusammen mit dem Bauausschuss, was renoviert, verändert oder weiterentwickelt werden muss. Für das Kinderhaus in der Rathenaustrasse haben wir in Absprache mit dem Elternbeirat die Kita-Beiträge den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Eine Sache gibt es noch zur Zusammensetzung des KVs zu sagen: Für diese Wahlperiode haben wir auch entschieden, dass die „erweiterten Kirchenvorsteher“ beratend an allen Sitzungen teilnehmen können. Das erweitert die Perspektive und bringt noch andere Aspekte in unsere Entscheidungen mit ein.

Markus Wierny
für den Kirchenvorstand

Theatergruppe



Liebe Gemeinde,
durch Ihr begeistertes Applaudieren und Ihr zahlreiches Erscheinen an unseren vier Auftrittstagen war unser Theaterstück ein voller Erfolg. Dass es uns selber Spaß macht zu spielen, sieht man, glaube ich. Die Kritik in den Erlanger Nachrichten war auch gut! Was will das Herz mehr?

Deshalb möchte ich hier die Gelegenheit nutzen, um bei Ihnen allen Danke zu sagen. Bei Pfarrer Hofmann als unserem Hausherrn, seiner Ehefrau, Frau Drechsler aus dem Pfarramt, dem Hausmeisterehepaar, Familie Feick, welche „hinter der Bühne“ wohnt und die uns die vier Tage aushält, und last but not least, bei der

großen Schar an Helfern, die hinter den Kulissen dafür sorgen, dass alles wie am Schnürchen läuft. Nicht zuletzt beim Schauspielerteam samt Souffleuse, die alle ein dreiviertel Jahr unermüdlich zur Probe kommen und den teilweise langen Anfahrtsweg in Kauf nehmen, um Ihnen und uns vier Tage Vergnügen zu bereiten.

Das finde ich sehr beachtenswert!
Toll! Vielen Dank!

Bis zum nächsten Jahr!

Ihr Franz Bachträgl
und die gesamte Theatergruppe
St. Matthäus

Gemeindefest 2019

Jung und neu und altbewährt

Das Gemeindefest am 30. Juni 2019 werden wir wieder auf der Wiese östlich der Kirche feiern. Wir zeigen damit: wir sind die Gemeinde St. Matthäus und wir wollen Ihnen und Euch begegnen, mitten in der Stadt, nicht nur hinter Kirchen- oder Hofmauern.

Unser Organisationsteam hat sich deutlich verjüngt – erfahrene Kräfte wie das Ausschankteam der Theatergruppe stehen in diesem Jahr erstmalig im Hintergrund und überlassen das Feld Anderen, Jüngeren. Das ist neu und wir hoffen auf Unterstützung durch neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir werden in den nächsten Wochen gezielt Menschen ansprechen und um Mithilfe bei der Essensausgabe, beim Getränkeausschank und anderen Arbeiten bitten, damit das Fest gelingt.

Altbewährt ist der Ablauf des Festes: ab 9.30 Uhr gibt es ein **Weißwurstfrühstück**, 10.30 Uhr **Familien-gottesdienst**, anschließend buntes Programm wie **Platzkonzert** des Posaunenchores, **Pflanzentombola**, **Spiele für Kinder**, Tauziehen, Hüpfburg und manches, was bei Redaktionsschluss noch nicht feststand.

Außerdem findet ein großer **Bücherbasar** in der Brauthalle statt.

Bücher dazu können ab 24. Juni in der Brauthalle abgegeben werden. Wir freuen uns über Belletristik, Bildbände, Ratgeber und Kinderbücher. Alte Schulbücher und Lexika sind nicht gefragt.

Es gibt ein breites kulinarisches Angebot, das von Würstchen und Fleisch vom Grill und Beilagen über Fetakäse bis hin zu Kuchen und Eis reicht. **Kuchenspenden** sind hoch willkommen – um planen zu können, sind wir für eine Ankündigung im Pfarramt dankbar.

Der **Markt der Möglichkeiten** lebt von der Vielfalt der bunten Stände, die zum Naschen, Stöbern und Mitmachen einladen. Wer Lust und Ideen hat, dort selbst einen Stand anzubieten: bitte im Pfarramt melden. Das Fest schließt mit einer **Andacht** um 18.00 Uhr, so dass bis zum Abendläuten um 19.00 Uhr möglichst alles wieder aufgeräumt ist.

Jutta Spitz
für das Organisationsteam

Ökumenische Hauskreise

- Pfarrer Hofmann Montag, einmal monatlich, 17.00 Uhr
Emil-Kränzlein-Straße 4, Tel. 32065
- Familie Däubler Dienstag, 20.00 Uhr
Gleitwitzer Straße 54, Tel. 303622
- Familie Plaum Montag, 20.00 Uhr (jeden 2. Montag)
Österreichischer Straße 34, Tel. 302099
- Familie Daigl Montag 20.00 Uhr (alle 14 Tage)
Familie Blumberg Josef-Felder-Straße 10 bzw.
Geschwister-Vömel-Weg 6, Tel. 202949
- Familie Fritze Freitag, 20.00 Uhr
Badstraße 22, Tel. 31867

Volkstanzkreis

- Gemeindehaus Rathenaustraße 5
Kontakt: Rotraud Sonnabend, Tel. 58173
- Montag 13. und 27. Mai 2019
3. und 24. Juni 2019
jeweils 15.00 - 17.00 Uhr

Theatergruppe

- Gemeindehaus Rathenaustraße 5
Kontakt: Franz Bachträgl, Tel. 9337373
www.tg-matthäus-erlangen.de
- Montag 19.30 Uhr

Lernen macht Spaß

- Gemeindehaus Rathenaustraße 5, S-Raum
montags 15.00-17.00 Uhr

Wollmäuse

- Gemeindehaus Rathenaustraße 5, S-Raum
mittwochs 15.00-17.30 Uhr

Kleinkindgruppen

- Übersicht der Gruppen und Termine unter:
www.matthaeus-erlangen.de

Frühjahrsputz 10.0

Am Wochenende vor der Konfirmation wird, wie bereits seit 10 Jahren üblich, die Kirche geputzt. Dazu sind alle Präparanden, deren Eltern und alle anderen fleißigen Gemeindeglieder eingeladen. Damit man sich aber nicht nur zum (schmutzigen, anstrengenden, langweiligen ...) Putzen trifft, erwartet alle im Anschluss eine gemeinsame Brotzeit. Bringen Sie doch bitte Eimer, Besen u.ä. mit.

4. Mai 2019, 10.00 – ca. 13.00 Uhr

Familienzeit

Am 5. Mai 2019 ist wieder Familienzeit. Nach dem Gottesdienst machen wir uns gegen 10.30 Uhr auf den Weg zu den Wildpferden im Tennenloher Forst. Dorthin kommen wir mit dem Fahrrad oder bei kurzen oder müden Beinen auch mit dem Auto. Vor Ort wollen wir uns dann erst einmal stärken. Wenn alle etwas mitbringen, wird es bestimmt ein tolles Picknick. Danach ist Zeit, das Gelände rund um die Wildpferde zu erkunden. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Jugendräume aus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf alle, die mitkommen.

5. Mai 2019, ca. 10.30 Uhr



Familienfreizeit

„Man sieht nur mit dem Herzen gut.“

Familienfreizeit vom 17. bis 19. Mai 2019 in der Weihermühle bei Mainleus

Letzte Chance, sich anzumelden für ein entspanntes Wochenende mit Familie und Familien in Oberfranken. Abseits des Trubels, gut versorgt und gepflegt im Jugendhaus Weihermühle, mit gemeinsamem Programm für Kinder und Eltern, mit Zeiten, die die Kinder und die Erwachsenen jeweils für sich haben, mit Spielen und Lagerfeuer, Gesprächen und Gottesdienst.

Anmeldungen liegen im Pfarramt und in der Kirche aus oder sind auf der Homepage zu finden. Nähere Informationen bei Pfarrerin Frör, cornelia.froer@elkb.de

17.–19. Mai 2019

Fortsetzung der Extras auf Seite 12

Mitarbeiterausflug

Am Freitag, den 24. Mai 2019, sind alle ehrenamtlichen Helfer von St. Matthäus zur alljährlichen Fahrt „ins Blaue“ eingeladen. Damit soll auch heuer wieder herzlichst Danke gesagt werden für die viele liebevolle und nicht immer ausreichend gewürdigte Arbeit, die Sie in unserer Gemeinde leisten. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre wird es sicherlich eine schöne und erlebnisreiche Fahrt. Treffpunkt ist 16.00 Uhr vor dem Pfarramt, mit der Rückkehr ist spätestens 22.00 Uhr zu rechnen.

■ 24. Mai 2019, 16.00 Uhr

Bethel-Kleidersammlung

Gut erhaltene und nicht mehr benötigte Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten sammelt die Stiftung Bethel für die Notgebiete der Welt. Ihre Spenden können Sie, gut verpackt, am 31. Mai, von 15.00 bis 19.00 Uhr und am 1. Juni, von 8.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus St. Matthäus, Rathenaustraße, abgeben.

■ 31. Mai und 1. Juni 2019



Tag der offenen Gesellschaft – Nachbarschaftsfest

Am Samstag, den 15. Juni 2019 ist Tag der offenen Gesellschaft: Ein ganzes Land feiert die Freiheit, Offenheit, Vielfalt und Freundschaft. Bundesweit werden in den Städten Tische und Tafeln aufgestellt, damit Nachbarinnen und Passanten, Fremde und Freunde sich zusammen setzen und miteinander essen, trinken, ins Gespräch kommen können. Ein Zeichen für eine menschenfreundliche, integrative, offene Gesellschaft. (www.die-offene-gesellschaft.de/16juni)

Dieses Jahr wollen wir von St. Matthäus aus, wenn möglich zusammen mit unserer katholischen Nachbargemeinde, auch einen oder mehrere Tische aufstellen - verbunden mit einem Willkommens- und Nachbarschaftsfest für die neuen Bewohnerinnen und Bewohner der Brüxer Straße, die im vergangenen Jahr dort eingezogen sind.

Ab 15.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen, vorbeizukommen, es gibt Spiele für die Kinder, Tische und Bänke - und all das zu essen und zu

trinken, was Sie mitbringen!
Und wenn Sie Lust haben, mit zu planen und vorzubereiten, melden Sie sich bitte bei Cornelia Frör (s.S.18).

15. Juni 2019, 15.00 Uhr,
Brüxer Straße/ Kinderhaus
Am Röthelheim

Jubelkonfirmation

Es ist zwar noch ein viertel Jahr hin bis zum Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation in St. Matthäus, aber erfahrungsgemäß dauert es, bis alle ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden gefunden worden sind. Wenn Sie 1969 bzw. 1994 in unserer Kirche konfirmiert wurden, können Sie sich für den Gottesdienst und ein gemeinsames Beisammensein im Pfarramt anmelden. Sie bekommen dann persönlich alle weiteren Informationen.

Der Festgottesdienst zur Goldenen bzw. Silbernen Konfirmation findet am 22. September 2019, 9.30 Uhr statt.

22. September 2019

Kirchgeld

Kurz nach Erscheinen dieses Gemeindebriefs werden viele von Ihnen erneut Post von St. Matthäus bekommen: den alljährlichen Kirchgeldbrief.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich der Bitte um Unterstützung unserer Gemeinde nicht verschließen und danken Ihnen schon heute dafür.

Konfirmation 2021

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Am 25. April 2021 feiern wir Konfirmation. Die Vorbereitungen dafür beginnen bereits jetzt. Ende April haben alle Jugendlichen unserer Gemeinde, die zwischen September 2006 und August 2007 geboren wurden, Post von St. Matthäus erhalten. Darin haben wir zu einem Informationsabend für sie und ihre Eltern eingeladen (21. Mai, 19.00 Uhr), an dem wir über den neuen Konfirmandenkurs sprechen und zur Teilnahme einladen möchten. Wer versehentlich keinen Brief bekommen hat, ist selbstverständlich trotzdem herzlich an besagtem Abend im Gemeindesaal in der Rathenaustraße willkommen.

Herzlichen Glückwunsch



Anlässlich seines 85. Geburtstags lud Dr. Richard Taubald, der langjährige Korrepetitor der Kantorei St. Matthäus unseren Chor zu einem Sektempfang ein.

Ein Korrepetitor erfüllt in den Chorproben mit der Klavierbegleitung, die den Orchesterpart darstellt, eine sehr wichtige Aufgabe beim Einstudieren der Werke. Ohne ihn wäre es nicht möglich, die umfangreichen und schwierigen Chorwerke in der kurzen zur Verfügung stehenden Zeit zu erlernen. Die Kantorei hat das Glück, mit Dr. Taubald einen großartigen, virtuosens und stets präsenten Partner an der Seite unserer Kantorin Susanne

Hartwich-Düfel zu haben. Seit seiner nunmehr fünfzigjährigen Tätigkeit für die Kantorei und damit für die Gemeinde St. Matthäus begleitete er unter den bisherigen 5 Kantoren bzw. Kantorin den Chor und speziell die Männer in Einzelproben mit der unendlichen Geduld, die er sich als Musiklehrer am Ohm-Gymnasium angeeignet hat. Die Kantorei feierte ihn mit Gesangseinlagen und wünschte ihm noch viele Jahre Gesundheit und Wohlergehen und weiterhin viel Freude an seiner Tätigkeit als Korrepetitor des Chores.

Reinhard Hirsekorn



Mittwoch, 5. Juni 2019, 20.00 Uhr

SOMMERKONZERT

zugunsten des Orgelneubaus

Musik für 2 Gitarren und

Lyrik von Jutta Spitz, Stefan Rieger u.a.

Kerstin Stierstorfer und

Yasmin Kösters, Gitarren

Stefan Rieger, Sprecher

Sonntag, 5. Mai 2019, 19.00 Uhr

Johann Sebastian Bach

SONATEN FÜR VIOLINE UND CEMBALO I

Pawel Zaleski, Violine

Susanne Hartwich-Düfel, Cembalo

Pfingstmontag

10. Juni 2019, 19.00 Uhr

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

Sonntag, 19. Mai 2019, 19.00 Uhr

Johann Sebastian Bach

SONATEN FÜR VIOLINE UND CEMBALO II

Pawel Zaleski, Violine

Susanne Hartwich-Düfel, Cembalo

Mittwoch, 26. Juni 2019, 20.00 Uhr

SOMMERKONZERT

zugunsten des Orgelneubaus

Marcos Fregnani und Maria Carmen

Fuentes Gimeno, Flöten

Susanne Hartwich-Düfel, Cembalo

Kantorei: Donnerstag, 19.30 Uhr

Posaunenchor: Mittwoch, 18.30 Uhr

Gemeindehaus Rathenaustraße 5

Kontakt: Susanne Hartwich-Düfel, s. S. 18

Ketzer-Combo: Band-Proben nach Vereinbarung

Kontakt: Klaus-Peter Meyer, Tel. 15649

Röthelheimspatzen: Chor für Kinder im Vor- und Grundschulalter

Montag 16.30 – 17.15 Uhr

Kontakt: Christiane Walter, Tel. 407374

Gottesdienste und Andachten

3. Mai Freitag
19.30 Uhr Friedensgebet in der Kirche

5. Mai **Misericordias Domini**
9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Frör
11 nach 11 Gottesdienst, Pfarrerin Frör
im Treffpunkt Röthelheimpark

11. Mai Samstag
17.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl,
Pfarrerin Frör, Ketzer-Combo

12. Mai **Jubilate**
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Konfirmation, Pfarrer Hofmann,
Pfarrerin Frör, Posaunenchor
9.30 Uhr Kinderbetreuung

19. Mai **Kantate**
9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Hofmann, Kantorei St. Matthäus
anschließend Kirchenkaffee
10.00 Uhr Kinderkirche

26. Mai **Rogate**
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Frör

30. Mai **Christi Himmelfahrt**
11.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst im Röthelheimpark,
Pfarrerin Frör, Röthelheimspatzen, Posaunenchor

- 2. Juni Exaudi**
9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin von Erffa
11 nach 11 Gottesdienst, Pfarrerin von Erffa
im Treffpunkt Röthelheimpark
- 7. Juni Freitag**
19.30 Uhr Friedensgebet in der Kirche
- 9. Juni Pfingstsonntag**
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Frör
- 10. Juni Pfingstmontag**
19.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst zum Pfingstmontag
Pfarrer NN
- 16. Juni Trinitatis**
9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Hofmann
anschließend Kirchenkaffee
- 23. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis**
9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Hofmann
- 30. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr Familiengottesdienst, Pfarrer Hofmann und Team
Kantorei, Röthelheimspatzen
anschließend Gemeindefest
18.00 Uhr Abendandacht

Wir sind für Sie da

Pfarramt	<p>Evang.-Luth. Pfarramt St. Matthäus, Emil-Kränzlein-Straße 4, 91052 Erlangen Tel. 32065, Fax 36318 e-mail: pfarramt.stmatthaeus.er@elkb.de www.matthaeus-erlangen.de</p> <p>Sekretärin: Alwine Drechsler Montag, Mittwoch und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr außerdem Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr Freitag geschlossen Spendenkonto: IBAN: DE06 7635 0000 0002 1147 81 BIC: BYLADEM1ERH, Sparkasse Erlangen</p>
Pfarrer	<p>Bernd Hofmann, Emil-Kränzlein-Str. 4, Tel. 32065 e-mail: bernd.hofmann@nefkom.net</p>
Pfarrerin	<p>Cornelia Frör, Am Röthelheim 60, Tel. 33230 e-mail: cornelia.froer@elkb.de</p>
Kirchenvorstand	<p>Dr. Kerstin Stierstorfer, Tel. 13900</p>
Kantorin	<p>Susanne Hartwich-Düfel, Tel. 977209 e-mail: hartwich-duefel@web.de</p>
Mesnerin	<p>Anja Barth-Hau, Kontakt über das Pfarramt</p>
Kinderkrippen und Kindergärten	<p>Kinderhaus St. Matthäus, Emil-Kränzlein-Straße 10 Tel. 34943 / www.matthaeus-kinderhaus-er.de Leiter: Philipp Schreier</p> <p>Kinderhaus Am Röthelheim 60 Tel. 39737 / www.kiga-am-roethelheim.de Leiterin: Claudia Kroninger</p>
Treffpunkt Röthelheimpark	<p>Schenkstraße 111, Tel. 9232777 Leiter: Frank Renninger</p>
Telefonseelsorge	<p>Tel. 0800 - 1110111 oder 1110222 (Anrufe kostenlos)</p>

Gottesdienste im Seniorenheim am Ohmplatz

Zu den Gottesdiensten und Andachten sind alle Gemeindeglieder und Besucher herzlich eingeladen. Sie finden jeweils freitags, 16.00 Uhr statt.

Diakonie Am Ohmplatz

- 10. Mai, Pfarrerin Tröger
- 17. Mai, Pfarrer Hofmann
- 24. Mai, Pfarrerin Tröger
- 31. Mai, Pfarrerin Tröger
- 14. Juni, Pfarrerin Tröger
- 21. Juni, Pfarrer Hofmann
- 28. Juni, Pfarrerin von Erffa

Diakonie Sophienstraße

- 16. Mai, Pfarrerin Tröger
- 27. Juni, Pfarrerin Tröger

Meditativer Abendgottesdienst für die Stadt



Zum Meditativen Abendgottesdienst mit Abendmahl sind alle Erlanger Christen wieder in die Markuskirche eingeladen.

19. Mai 2019, 18.00 Uh

Impressum Nr. 247:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erlangen St. Matthäus

Redaktion: Irmgard Emilius, Bernd Hofmann (V.i.S.d.P.), Gudrun Hofmann, Heidi Niemann, Jutta Spitz

Bildnachweis: S.1 Hofmann; S.8 Theatergruppe; S.11 Weihermühle; S.12 pixelio S.14,15 Düfel; S.20 Schön; S.23 Kinderhaus Am Röthelheim, S.24 Winner; S.25 Orlosky; S.26 Frör; S.27 Hofmann; S.25, 29 TRP

Druck: Blue-Letter Medienagentur, Kronach

Der Gemeindebrief erscheint fünfmal pro Jahr mit einer Auflage von 3.000 Exemplaren, gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier. Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli bis September ist der 17. Mai 2019. Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der Information unserer Gemeindeglieder und dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden.

Rätselbild



Engel? Taube? Schwan? Wem gehört dieser Flügel und wo findet ihr ihn in der Kirche?

Lösung: Der Flügel gehört zu dem Pelikan oben auf der Kanzel – das einzige Bild in unserer Kirche. Er füttert seine Jungen und ist ein Symbol dafür, dass Christus für uns sorgt!

Kinderkirche

Jeden dritten Sonntag im Monat ist von 10.00* Uhr bis ca. 11.00 Uhr Kinderkirche: wir singen und basteln, hören Geschichten aus der Bibel, beten und feiern miteinander. Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 2 und 12 Jahren. Eltern sind willkommen!

Wenn Sie Lust haben, mit ins Team zu kommen und die Kinderkirche mit zu planen und zu gestalten: wir freuen uns über neue Gesichter. Wenden Sie sich einfach an die Kinderkirchleiterinnen nach dem Gottesdienst oder an cornelia.froer@elkb.de.

19. Mai 2019 10.00 Uhr Kinderkirche
Im Juni entfällt die Kinderkirche wegen der Pfingstferien!

** Wenn Sie gerne in den Gottesdienst gehen wollen, während Ihre Kinder in der*

Kinderkirche sind: das Team ist um 9.30 Uhr schon da, und die Kinder können schon ins Gemeindehaus gehen, während der Erwachsenen-Gottesdienst in der Kirche beginnt. Oder die Kinder bleiben am Anfang bei Ihnen in der Kirche und gehen dann kurz vor 10 Uhr nach nebenan!

Familiengottesdienste

Christi Himmelfahrt,
Donnerstag, 30. Mai 2019 11.00 Uhr
auf dem Grünstreifen im Röthelheimpark, mit Posaunenchor und Röthelheimspatzen

Zum Gemeindefest
Sonntag, 30. Juni 2019, 10.30 Uhr in
der St. Matthäus-Kirche

Faschingswoche im Kinderhaus

In der Woche vor den Faschingsferien wurde auch im Kinderhaus St. Matthäus fleißig gefeiert. Um Ihnen als Leser einen kleinen Einblick zu geben, haben wir einige Kinder dazu interviewt.

Hallo Kinder! Wie ich gehörte habe, hattet Ihr eine ganze Woche Fasching gefeiert. Könnt Ihr mir erzählen, was da alles passiert ist? Mit was ging es denn los?

Reachel: Mit Singen beim Kinderhaustreff!

Eva: Ja, wir haben mit Ulla und Frau Bischoff Party gemacht! Coole Wettspiele, und wir haben den Popotango getanzt. Das war super!

Das kling ja schon mal nach einem tollen Einstieg in die Faschingswoche, wie ging es denn am Dienstag weiter?

Reachel: Am Dienstag war das Puppentheater da.

Leonie: Das hieß „Die Prinzessin, die nicht einschlafen konnte“.

Alle Kinder: Oh ja, das war super schön.

Eva: Da wurde auch Gitarre gespielt, das war so lustig!

Toll was Ihr noch alles wisst! Am Mittwoch hat es im Kinderhaus überall lecker geduftet, was habt Ihr denn da gemacht?

Anton: Wir haben „Amerikaner“

gebacken und verziert.

Reachel: Die waren echt lecker. In der Gruppe haben wir den Teig gemacht und gebacken und im Flur haben wir die dann verziert.

Mit was durftet Ihr die denn verzierten?

Eva: Streusel und Smarties.

Noah: Babykekse.

Leonie: Puderzucker.

Reachel: Und natürlich Zuckerguss und Schokolade!

Das hört sich ja richtig gut an. Wann habt Ihr die dann gegessen?

Emelie: Am Donnerstag.

Eva: Wir durften die sogar mit Serviette in der Turnhalle essen!

Reachel: Und Laugenstangen gab es auch dazu.

Maja: Wie wir dann alle fertig waren haben wir unser Kinderhauslied gesungen.

(Alle Kinder stimmen auf einmal ein und singen gemeinsam das Kinderhauslied)

Dann fehlt ja nur noch ein Tag von der Woche, was war denn am Freitag im Kinderhaus los?

Anton: Da haben die Erwachsenen Waffeln gebacken und wir haben eine lange Polonaise durch das ganze Kinderhaus gemacht.

Leonie: Und lustige Spiele haben

wir gemacht, z. B. Autowettrennen mit Gummibärchen, Stopptanz, Schokokusswettessen und Reise nach Jerusalem.

Emelie: Und Mittag gab es dann noch bestellte Pizza für alle!

Leonie: Die war echt der Hammer!

Na da war ja wirklich einiges los bei Euch. Habt Ihr auch verkleidet?

Alle: Jaaaaaa!

Was gab es denn alles?

Alle zählen gemeinsam auf: Prinzessin, Hexe, Rotkäppchen, Cowboy,

Pirat, Katze, Polizist, Ninjago, Meerjungfrau, Fee, Hase und Marienkäfer Und Eure Erzieher?

Reachel: Die auch! Also Hexe, Clown, Pirat, Hase, Indianer und Mickey Mouse.

Da hattet Ihr ja wirklich eine tolle Woche! Danke, dass Ihr mir geholfen habt und ich Euch interviewen konnte!

Philipp Schreier und
das Kinderhaus-St. Matthäus-Team

Welche Werte sind uns wichtig?

Empathie – Einfühlungsvermögen

Ist es nicht wichtig, zu wissen, wie es anderen geht, mit dem was ich sage und tue? Empathie ist in unserem Zusammenleben in der Gesellschaft eine Eigenschaft, die nicht vergessen werden darf. Denn nur, wenn ich mich für andere interessiere, für ihr Empfinden und ihre Gefühle, kann ich gut mit ihnen umgehen.

Wertschätzung – Respekt – Vorsicht/Achtung vor Anderen

Wie gehe ich mit Mensch/Tier/Natur um? Wo finde ich Grenzen, die ich nicht überschreiten darf? Was ist mir wichtig? Auf was muss ich besonders Acht geben? Wenn ich mich

selbst wertschätze, habe ich auch eine positive Haltung anderen gegenüber. Wenn andere mich wertschätzen, kann ich Freunde finden und in meinem eigenen Selbstwertgefühl wachsen.

Dankbarkeit

Was ist mir wichtig? Was ist mir wertvoll? Was schätze ich? Dankbarkeit hängt stark zusammen mit meinem eigenen Wohlbefinden. Ich fühle mich angenommen, wenn ich Empathie, Wertschätzung und Dankbarkeit erhalte. Ich fühle mich gut, wenn ich weiß, dass ich mit meinem Handeln und Tun anderen geholfen habe. Ich bin glücklich,

wenn ich für etwas dankbar bin.

All dies sind sehr wichtige Ressourcen in unserer Gesellschaft.

Besonders in der heutigen Zeit werden solche Ressourcen oft vernachlässigt. Daher ist es umso wichtiger, von klein auf gewisse gesellschaftliche Grundhaltungen gezeigt und

erklärt zu bekommen. Dies ist nicht immer einfach. Es fängt bei kleinen Dingen wie „Bitte“ und „Danke“ an und hört bei größeren Umgangsformen wie Diskussionen, Kompromissen etc. auf. Es ist der tägliche Umgang mit anderen Menschen, mit der Natur und auch mit den Tieren. Wir – als Team der Regenbogengruppe – möchten den Kindern aber nicht nur die beiden Bereiche Mensch und Natur näher erklären, sondern haben uns dazu entschieden, dass auch der richtige Umgang mit Tieren von klein auf erlernt werden sollte.

Gemeinsam mit anderen sind wir stark. Gemeinsam kann mehr bewegt werden.



Seit Januar 2019 kommen die Hundetrainerin Lena und ihr Labrador Balu regelmäßig in die Kinderkrippe und besuchen uns. Die Kinder dürfen den Hund streicheln, füttern, mit ihm an der Leine spazieren gehen und einiges mehr. Dabei können das Selbstbewusstsein, das Einfühlungsvermögen, die Wertschätzung und der Respekt gegenüber anderen spielerisch erlernt und gestärkt werden.

Wir freuen uns auf eine spannende Zeit!

Das Team der Regenbogengruppe
Kinderhaus am Röthelheim

Jugendfreizeit „emotions“



Quietschvergnügte Freude, gruselige Angst, energiegeladene Wut oder herzerwärmende Liebe: Gefühle haben ihren Platz bei der Jugendfreizeit 2019. In der letzten Ferienwoche Anfang September, von Montagmittag bis Samstagmittag sind wir wieder in der Sachsenmühle in der Fränkischen Schweiz. Schwimmen in der Wiesent, Lagerfeuer, Geländespiel, Nachtwachen, Fußball, Volleyball, Werwolf und ganz viel Chillen: voller Gefühl oder voll entspannt, ganz wie Ihr wollt!

Bringt Eure Freunde mit!

Die Jugendfreizeit ist für Jugendliche von 11 bis 16 Jahre. Kosten 110 Euro, Geschwisterkinder und über BUT-Konto 80 Euro.

2. bis 7. September 2019

Jugendsammlung

„Miteinander – Füreinander“

Kinder und Jugendliche gestalten mit uns Kirche, sie machen sie bunt

und lebendig. Sie fühlen sich dazugehörig – wie wunderbar.

Etwa 250.000 Kinder und Jugendliche nehmen die vielfältigen Angebote in unseren Kirchengemeinden, Dekanaten und Verbänden wahr. Sie erleben in Gruppen, auf Freizeiten, im Konfi-Team, Jugendgottesdienst oder im Mitarbeiterkreis eine fröhliche, christliche Gemeinschaft. Bayernweit engagieren sich 17.500 Ehrenamtliche für diese Arbeit. Mit Begeisterung und Freude gestalten sie Kirche mit und geben ihren Glauben weiter. Zusammen erfahren sie hier ein einzigartiges Gefühl von Gemeinschaft und Miteinander. Dies drückt auch das aus, was evangelische Jugendarbeit ausmacht: Eine starke junge christliche Gemeinschaft, die füreinander da ist.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, das **Miteinander** und **Füreinander** zu fördern.

Herzlichen Dank!

Evang. Jugend in Bayern

P.S.: 60 Prozent des gesammelten Betrags wird für die Jugendarbeit im Dekanat verwendet, die davon z.B. den Jugendarbeits-Grundkurs für unsere Jugendlichen finanziert. Ein Teil des Geldes geht sogar direkt in die Kasse unserer Gemeindejugend. 40 Prozent erhält die Evangelische Jugend in Bayern, um damit u.a. die Fortbildung Ehrenamtlicher zu unterstützen.



Kontakt und Information

Cornelia Frör, s.S. 18

Jugendausschuss

Nicht nur für Konfis und Präpis:
Mittwoch, 5. Juni 2019 19.00 in den
Jugendräumen

JAK [dʒɛk]

(= JugendArbeitsKonferenz)
In der Regel jeden letzten Mittwoch
im Monat in den Jugendräumen, ab
19.00 Uhr. Vor der Sitzung mit Ter-
minbesprechungen und Planungen
machen wir uns meistens was zu es-
sen.

- 15. Mai 2019, 19.00 Uhr
- 26. Juni 2019, 19.00 Uhr,
Leitung: Ina und Bettina

Die Knusprigen

Wöchentlicher Treff für Kinder zwi-
schen 10 und 12 Jahren in den Ju-
gendräumen - seit März an einem
neuen Tag: immer mittwochs!
Nähere Infos unter miriam.kliem@
gmx.de.

Mittwoch, 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
oder 18.30 Uhr, je nach Programm



EFZ (Eltern-Freie-Zone!)-Treff

Treff für Kinder von der 1. bis zur
4. Klasse in den Jugendräumen, am
letzten, manchmal auch vorletz-
ten Samstag im Monat von 9.00 bis
12.00 Uhr, bitte 2 Euro mitbringen!
Und bitte jedes Mal mit Namen und
Telefonnummer anmelden unter
efz@matthaeus-erlangen.de.

- 25. Mai 2019
„Mit Cäcilie unterwegs“
(Wir machen einen Ausflug)
 - 29. Juni 2019
„Cäcilies Hausrallye“
- Herzlich Willkommen!

Lehren und Lernen

Lehren und Lernen aus Sicht der Hirnforschung

Am Samstag, 4. Mai 2019, 9.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr findet wieder, wie schon angekündigt, ein Elternvortrag im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Fit fürs Leben“ statt. Als Referenten konnten wir Herrn Prof. Dr. Holger Schulze von der Universität Erlangen, Bereich experimentelle Otolaryngologie (Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde), gewinnen. Unter dem Titel „Lehren und Lernen aus Sicht der Hirnforschung - Was braucht das Gehirn, um gut lernen zu können?“ werden wir in ein Thema eingeführt, das nicht nur für Eltern, sondern für alle an der Erziehung Beteiligten spannend ist.

Was sind die wesentlichen neurobiologischen Rahmenbedingungen, unter denen Lernen im Gehirn optimal abläuft? Was stört die Lernvorgänge im Gehirn?

U. a. werden wir uns mit folgenden Themenbereichen beschäftigen: Wie funktioniert Informationsspeicherung im Gehirn? Was ist Intelligenz? Wie läuft die Neurobiologie von

Entscheidungsprozessen ab? Wie funktionieren Kurzzeit- und Langzeitgedächtnis oder das „Interne Belohnungssystem“? Welche Rolle spielen Emotionen, Motivation, Erfolg und Misserfolg, Über- und Unterforderung oder erlernte Hilflosigkeit beim Lernen? Ist Dopamin der Stoff für eine Lernpille der Zukunft?

Anhand von praktischen Beispielen sollen Sie konkrete Hilfestellungen für das Lernen mit nach Hause nehmen können. Außerdem besteht ausreichend Möglichkeit für Fragen und zur Diskussion.

Natürlich bieten wir wieder einen Büchertisch, ein Frühstücksbuffet und Kinderbetreuung, möglichst nach Anmeldung. Wir freuen uns besonders über die Kooperation mit dem Verein „Für die

Familie“, dem Stadt-Land-Kindergarten und BildungEvangelisch an diesem Samstag.

Interessiert? - dann kommen Sie einfach nach St. Matthäus, Gemeindesaal, Rathenaustraße 5.

Kerstin Stierstorfer
im Namen des Teams Fit-fürs-Leben



Weltmusik in der Markuskirche

David Orlowsky Trio

Das David Orlowsky Trio kommt zum siebten Mal nach Erlangen in die Markuskirche!

David Orlowsky (Klarinette), Florian Dohrmann (Kontrabass) und Jens-Uwe Popp (Gitarre) gastieren am



**Sonntag, 26. Mai 2019, 19.30 Uhr
in der Markuskirche.**

Karten gibt es für 27,- Euro (erm. 17,- Euro) im Pfarramt St. Markus (Tel. 51516) und ab April bei den bekannten VWK-Stellen und bei Bongartz (zzgl. Gebühr). Infos bei E. u. E. Reuther (Tel. 54050).

Heim&Hof Markt im Röthelheimpark

In Zusammenarbeit mit dem Stadtteilhaus Treffpunkt Röthelheimpark veranstaltet die Heim&Hof-Gruppe am



**Samstag, den 18. Mai 2019,
9.00 bis 14.00 Uhr**

ihren 2. Heim&Hof Markt. Das nachbarschaftliche Versorgungsnetzwerk von Heimwerkern und Heimgärtnern bietet ökologisch und nachhaltig, lokal und regional erzeugte Produkte an. Der Eintritt ist frei.

Nähere Informationen unter www.treffpunkt-roethelheimpark.de. Wer seine handwerklich erzeugten Produkte mitanbieten möchte meldet sich bitte bei: katherine.taylor@outlook.de.

FUNKI

- im Treffpunkt Röthelheimpark

Liebe Kinder! Bei uns könnt Ihr basteln, gemeinsam kochen, toben und tanzen. Hier könnt Ihr neue Freunde kennenlernen, Quatsch machen, Fußball spielen, Wii und Computer ausprobieren und viel Spaß haben. Wir unterstützen Euch bei Euren Hausaufgaben und helfen Euch bei Problemen. Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen. Kommt einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf Euch im Funki - Offene Kinderarbeit im Treffpunkt Röthelheimpark, Schenkstraße 111.

Montag	13.30 bis 17.30 Uhr	Offener Treff für Kinder
	13.30 bis 16.30 Uhr	Computer für Kids
	14.30 bis 16.00 Uhr	Angebote für Mädchen
Dienstag	13.30 bis 17.30 Uhr	Offener Treff für Kinder
	13.30 bis 16.00 Uhr	Computer für Kids
	14.30 bis 16.00 Uhr	Basteln
	16.00 bis 17.00 Uhr	Wir machen Musik
Mittwoch	14.00 bis 17.30 Uhr	Offener Treff für Kinder
	14.00 bis 16.30 Uhr	Computer für Kids
	14.30 bis 17.00 Uhr	Sport, Spiel und Spaß
	16.00 bis 17.30 Uhr	Projektstunde
Donnerstag	13.30 bis 17.00 Uhr	Offener Treff für Kinder
	13.30 bis 16.00 Uhr	Computer für Kids
	14.30 bis 15.30 Uhr	Kinder kochen für Kinder

Bürozeiten: Montag von 12.00 bis 13.00 Uhr und Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Nähere Informationen unter Tel. 610749, per email unter oka@treffpunkt-roethelheimpark.de oder auf unserer Homepage: www.treffpunkt-roethelheimpark.de.

Wir haben geschlossen:

In den Pfingstferien haben wir am Dienstag, 11. Juni 2019 geschlossen.

Aktuelles immer auf unserer Homepage: www.treffpunkt-roethelheimpark.de.

Rückblick



Klavierunterricht

Seit Oktober letzten Jahres lernen zwei unserer Kinder bei Dorothea Beldy (ehemaliges FUNKi Kind) regelmäßig Klavier spielen. Wir freuen uns sehr, dass Dorothea die Schülerinnen mit so viel Engagement und Freude unterrichtet.

Vielen herzlichen Dank dafür!



Wii- Just Dance Tanzturnier

Unsere Kinder finden das Tanzen, egal ob Hip Hop, Break oder Modern Dance, super! Es fand deswegen in diesem März ein Wii- Just Dance Turnier statt, bei welchem unsere Kinder viel Spaß gehabt haben. Anschließend gab es eine Preisverleihung.

Kickerturnier

Eines unserer beliebtesten Highlights im Offenen Treff sind unsere großen Kickerturniere, das erste fand dieses Jahr im Februar statt. Die Kinder übten schon vor dem Turnier fleißig und trugen sich rasch in die Teilnehmerliste ein, die Plätze waren dementsprechend sehr schnell besetzt.

Kinderversammlung

Jedes Jahr organisieren wir zwei Kinderversammlungen, in welchen wir gemeinsam mit den Kids unsere Angebote, Ferienprogramme und Regeln diskutieren und besprechen. Die Kinder geben uns Feedback zu unserer Arbeit und äußern ihre Wünsche, was sie gerne an Programm hätten. Dieses Mal stellten wir unser Pfingstferienprogramm vor und sprachen über die Themen, welche die Kinder besonders interessieren. Alle Kinder beteiligten sich an unserer Sommerferienprogrammplanung.

Vorschau

Projektstunde

Am Mittwoch Nachmittag ist Projektstunde für Mädchen und Jungen. Es geht weiter: jeden Mittwoch könnt Ihr mit uns von 16.00 bis 17.30 Uhr in den Gruppenräumen tätig werden. Mädchen und Jungen sind in dieser Zeit in zwei getrennten Gruppen beschäftigt. Wünsche für die Aktivitäten könnt Ihr jederzeit äußern. Ob Basteln, Malen, Nähen, Tischtennis spielen, Tanzen, Backen – egal, kommt einfach vorbei!

Sport und Spaß

Die Offene Kinderarbeit bietet von Montag bis Donnerstag jeweils von 15.00 bis 16.00 Uhr tolle Sportangebote an: Bewegungsspiele im Saal, Tanzen, Akrobatik, Tischtennis und Fußball – je nach Wetter finden die Angebote draußen oder drinnen statt.

Lagerfeuer

Lagerfeuer am 7. Mai 2019. Alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen!

Pfingstferien

Wie jedes Jahr organisieren wir auch in diesen Pfingstferien interessante Angebote und Workshops für Kinder von 6 bis 12 Jahren.

Wir starten unser Programm mit einem Ausflug nach Nürnberg:

- Tretbootfahren am Wöhrder See, am Mittwoch, 12. Juni 2019 (für Kinder ab 8 Jahren)

- GPS im Naturschutzgebiet am Donnerstag, 13. Juni 2019

Referentin: Melanie Ehmisch-Feick
Anmeldung und nähere Informationen bei uns im Funki.

Hausaufgabenbetreuung

Die Elia-Gemeinde bietet weiterhin (im Rahmen von „Kirche im Röthelheimpark“) unter der Woche Hausaufgabenbetreuung im Treffpunkt Röthelheimpark an. Es ist ein freiwilliges Angebot für Kinder aller Klassen und Schultypen, die ein wenig Unterstützung bei den Hausaufgaben brauchen. Schwerpunkt liegt bei den 1. – 4. Klassen.

Termin: Montag bis Freitag

Zeit: 14.00 bis 15.00 Uhr

Ort: Treffpunkt Röthelheimpark,
1. Stock

Verantwortliche Leiterin:

Hilde Breuer, Tel. 0176 47642347

www.matthaeus-erlangen.de

SONNTAG, 30. JUNI 2019

auf der Grünfläche neben der Kirche - Ohmplatz

ab 9.30 Uhr Weißwurstfrühstück

10.30 Uhr Gottesdienst

*anschließend Bücherbasar - Markt der Möglichkeiten - Pflanzentombola -
Essen und Trinken - Kinderprogramm - Platzkonzert des Posaunenchores -
Abendsegens u.v.a.m.*

GEMEINDEFEST
ST. MATTHÄUS

